

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur  
und Sport  
am Donnerstag, dem 24.11.2011, im Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum A4.01)**

**Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 17:10 Uhr**

			Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
1.	Bericht über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Kulturförderung im Kreis Warendorf (GKW)	<b>158/2011</b>	<b>4</b>
2.	Beratung des Entwurfs des Haushalts 2012	<b>159/2011</b>	<b>5</b>
3.	Entwicklung der Schülerzahlen an den Schulen des Kreises Warendorf	<b>160/2011</b>	<b>6</b>

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Bas, Ali	
Dominitzki, Herbert	
Dufhues, Hannelore	
Festge, Susanne	
Hein-Kötter, Dorothea	
Henschen, Richard	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Marx, Burkhard	
Samson, Bernhardine	
Wiese, Hans-Jürgen	
<b>stellv. Ausschussmitglieder</b>	
Eisenhuth, Hans-Heinrich	Vertretung für Frau Willinski-Röhr
Heger, Klaus-Werner	Vertretung für Herrn Holz
Leismann, Jendrik	Vertretung für Frau Wagner
Möllmann, Rolf	Vertretung für Frau Gerwing
Ommen, Detlef	Vertretung für Herrn Krause
Thiel, Joachim	Vertretung für Herr Ostermann
<b>von der Verwaltung</b>	
Börger, Heinz Dr.	
Fernkorn, Ronald	
Funke, Stefan Dr.	
Gottwald, Elisabeth	
Löckmann, Christel	
Rüting, Wolfgang	
Seidel, Ansgar Dr.	
<b>Gäste</b>	
Bornschie, Marion	
Groneick, Martin	
Rehbock, Ulrich	
Schäper, Bernd	

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Behring, Herwig	
Gerwing, Theresia	
Holz, Günter	
Hübel-Witulski, Ulrike	
Krause, Josef	
Ostermann, Norbert	
Wagner, Natalie	
Wilinski-Röhr, Gabriela	
<b>stellv. Ausschussmitglieder</b>	
Blömker-Stockmann, Maria	Vertretung für Frau Wagner ab 16.00 Uhr
<b>Gäste</b>	
Wekeiser, Erwin	
Wille, Marie-Luise	

**I. Öffentlicher Teil**

Frau Festge eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport um 15.00 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, besonders die Gäste sowie die Presse.

Zum TOP 2 liegen Anträge der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der FDP vor.

<b>1.</b>	<b>Bericht über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Kulturförderung im Kreis Warendorf (GKW)</b>	<b>158/2011</b>
-----------	---	-----------------

Herr Dr. Börger berichtet, dass es gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Ausschüttung einer niedrigeren Dividende für die RWE-Aktien voraussichtlich zu einer geringeren Entlastung des Kreishaushaltes kommen werde.

Deutliche Kürzungen sind demzufolge zum Erstattungsbetrag der Betriebskosten für das Museum Abtei Liesborn vorgesehen.

Dagegen werde jedoch der Anteil an den Betriebskosten des Museums RELiGIO maßvoll um ca. 3.300 € erhöht. In diesem Zusammenhang weist Herr Dr. Börger auf die Eröffnung des Telgter Museums im April 2012 hin.

Auch wenn ein Rückgang der Dividende und damit ein Rückgang der Kulturförderung durch die GKW zu verzeichnen sei, bedeute dies nicht, dass der Umfang der Aufgabenwahrnehmung des Kreises im Kulturbereich reduziert werde. Es werde lediglich der Umfang der Entlastung des Kreishaushalts durch die GKW verringert.

Eine solche Entwicklung sei aber bereits mit der Gründung der GKW und der Festlegung ihrer Aufgaben durch den Kreistag bedacht worden. Daher seien durch die GKW auch keine zusätzlichen kulturellen Maßnahmen finanziert worden.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

**2. Beratung des Entwurfs des Haushalts 2012****159/2011**

Frau Festge nennt die den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport betreffenden Produkte und geht sie einzeln im Haushaltsplanentwurf 2012 durch.

Zum Produkt 030215, Regionales Bildungsbüro, werden die Anträge der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der FDP beraten.

Herr Dr. Börger gibt an, großes Verständnis für die Anträge zu haben und verweist auf die Aktivitäten des Jugendamtes.

Herr Rütting als Leiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien stellt anschließend ausführlich die Arbeit des Arbeitskreises gegen Rechts vor, dem nicht nur die vier Jugendämter des Kreises, sondern auch die freien Träger der Jugendhilfe angehören.

In diesem Arbeitskreis werde nach geeigneten und richtigen Maßnahmen gesucht, Jugendliche u.a. gegen Rassismus stark zu machen. Hierbei sei besonders das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu erwähnen.

Nach eingehender Diskussion herrscht Einigkeit im Ausschuss, über beide Anträge zusammen abzustimmen.

Dem Antrag der Kreistagsfraktion SPD und Bündnis 90/Die Grünen wird mit der Einschränkung zugestimmt, dass die Formulierung „sämtlichen Vereinen“ in „relevanten Vereinen“ ersetzt wird.

Dem im ersten Absatz gestellten Antrag der Kreistagsfraktion FDP wird mit der Einschränkung zugestimmt, dass in der ersten Zeile das Wort „beauftragt“ durch „gebeten“ ersetzt wird.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zum Produkt „Regionales Bildungsbüro“ teilt Herr Fernkorn mit, dass mittlerweile der Bewilligungsbescheid zur Errichtung einer RAA durch das zuständige Ministerium vorläge und somit ein Teil der Aufgaben, deren Kosten in Ziffer 13 veranschlagt seien, zukünftig möglicherweise von der RAA und ab 2012 von einem kommunalen Integrationszentrum umgesetzt würden.

Zum Produkt 030220, Schülerbeförderung, erklärt Herr Fernkorn, dass es zu einer Ansatzserhöhung der in Ziffer 07 veranschlagten Eigenanteile von SchülerInnen an Fahrkarten und Differenzbeträgen der SchülerInnen, die nicht die nächstgelegene Schule im Sinne des Schulgesetzes besuchen, i.H.v. 40.000 € komme. Die Erträge seien vor allem durch Preissteigerungen des ÖPNV und die freie Wahl des Berufskollegs in den letzten Jahren immer mehr angestiegen.

Zum Produkt 040110, Musikschule, erläutert Herr Fernkorn, dass zu Nr. 06 ursprünglich eine Reduzierung des Ansatzes für 2012 vorgesehen war. Es sei beabsichtigt gewesen, die Gesamtarbeitsstunden der Geschäftsstelle um 10 Stunden zu kürzen.

Es habe sich aber im Laufe des Jahres 2011 gezeigt, dass eine Kürzung aufgrund des erhöhten Arbeitsanfalls durch verstärkte Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen nicht möglich sei. Der Ansatz müsse daher in Höhe von 124.000 € fortgeschrieben werden.

Dem müssen allerdings der Vorstand und die Mitgliederversammlung der Musikschule noch zustimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport gegeben ist, zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>3.</b>	<b>Entwicklung der Schülerzahlen an den Schulen des Kreises Warendorf</b>	<b>160/2011</b>
-----------	---	-----------------

Frau Bornschieber berichtet über kontinuierlich steigende Schülerzahlen an der Regenbogenschule (siehe Anlage 1 zur Niederschrift)  
Diese Tatsache lasse die politisch gewollte Abschaffung der Förderschulen abermals als bedenklich erscheinen.

Da sich abzeichnet, dass nicht alle Schulleiter am heutigen Tag ausreichend Zeit zur Darstellung ihrer Schülerzahlenentwicklung erhalten, ist der Ausschuss mit einer Verschiebung des TOPs auf die nächste Sitzung einverstanden.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Festge um 17.10 Uhr die Sitzung

Susanne Festge  
Vorsitz

Dr. Heinz Börger  
Schriftführer